

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	
Rom und Karthago – Eine Bilanz nach 75 Jahren <i>Michael Sommer</i>	8
„Eine Natur und Geistesgeschichte verbindende Betrachtungsweise“ Fritz Schachermeyr über: Karthago in rassengeschichtlicher Betrachtung <i>Dorothea Rohde</i>	22
„Rom besaß die sittlichen und materiellen Kräfte, den Schlußkampf gegen Karthago durchzustehen“ Fritz Taeger über: Völker- und Rassenkämpfe im westlichen Mittelmeer <i>Christoph Auffarth</i>	45
„Selbstzeugnis verschiedenen Menschentums“ Alfred Heuß über: Die Gestaltung des römischen und des karthagischen Staates bis zum Pyrrhos-Krieg <i>Hans-Joachim Gehrke</i>	71
„Wahllose Wiedergabe von geistig nicht Bewältigtem, halbverdautes Abstoßen von zu reichlich Verschlucktem“ Reinhard Herbig über: Das archäologische Bild des Puniertums <i>Martin Dennert</i>	84
„... mußte es nach allen Erfahrungen der Geschichte zum Kampf kommen“ Matthias Gelzer über: Der Rassengegensatz als geschichtlicher Faktor beim Ausbruch der römisch-karthagischen Kriege <i>Tassilo Schmitt</i>	105

„Das Geheimnis des Lebens“ Franz Miltner über: Wesen und Gesetz römischer und karthagischer Kriegführung	179
<i>Raimund Schulz</i>	
„... über einen zähen Abwehrwillen hinaus zu einem abgründigen Haß“ Wilhelm Enßlin zu: Der Einfluß Karthagos auf Staatsverwaltung und Wirtschaft der Römer	198
<i>Helmuth Schneider</i>	
„Erneuerung des Römertums aus dem Geiste der <i>mores maiorum</i>“ Erich Burck über: Das Bild der Karthager in der römischen Literatur	230
<i>Michael Sommer</i>	
„Die Entartung des Römertums“ Joseph Vogt über: Das Puniertum und die Dynastie des Septimius Severus	235
<i>Michael Sommer</i>	
Bilanz Rom und Karthago – 1943 und darüber hinaus	247
<i>Uwe Walter</i>	
Literaturverzeichnis	271